

Journal für

Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie • Kontrazeption • Menopause • Reproduktionsmedizin

Hormonfreie Behandlung von vaginaler Atrophie

Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2011; 5 (3)

(Ausgabe für Österreich), 30

Offizielles Organ der Österreichischen
IVF-Gesellschaft

Offizielles Organ der Österreichischen
Menopause-Gesellschaft

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

www.kup.at/gynaekologie

Member of the



Homepage:

www.kup.at/gynaekologie

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.h. GZ072657636M · Verlagspostamt: 3002 Puchersdorf · Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Hormonfreie Behandlung von vaginaler Atrophie

Vaginale Atrophie aufgrund von vorübergehenden Schwankungen oder aber einem dauerhaften Absinken des Östrogenspiegels ist ein weitverbreitetes Problem. Zu temporären Schwankungen kommt es nach einer Entbindung, während Chemo- oder Strahlentherapien oder durch psychischen Stress. Im Klimakterium hingegen kommt es zu einem anhaltenden Rückgang des körpereigenen Östrogens, weshalb vaginale Atrophie in dieser Zeit sehr häufig auftritt.

Die Beschwerden, die durch vaginale Atrophie entstehen, werden von jeder Frau unterschiedlich empfunden. Sie reichen von kleineren Missempfindungen in der Vagina und an der Vulva bis hin zu Jucken, Brennen, weiß-gelblichem Ausfluss und Druckgefühl. Die verringerte Feuchtigkeit kann zu Irritationen und Schmerzen sowie erhöhter Verletzungsgefahr beim Geschlechtsverkehr führen.

Zur Behandlung stehen eine lokale oder systemische Hormontherapie sowie nicht-hormonelle Produkte wie zum Beispiel Cikatridina® Vaginalzäpfchen mit dem Wirkstoff Hyaluronsäure zur Verfügung. Durch die stark wasserbindende Wirkung reguliert die Hyaluronsäure den Feuchtigkeitsgehalt des Gewebes. Natürliche Pflanzenextrakte aus Aloe Vera, Ringelblume und Tigergras sowie Teebaumöl unterstützen die regenerierende und wundheilende Wirkung der Hyaluronsäure. Cikatridina® Vaginalzäpfchen eignen sich auch zur Unterstützung der Wundheilung nach einer Geburt oder einem gynäkologischen Eingriff.

Die Wirkung von Hyaluronsäure bei vaginaler Atrophie wurde in einer randomisierten, kontrollierten Studie im Vergleich zu Estradiol bestätigt [1]. 42 postmenopausale Frauen erhielten über 8 Wochen entweder 25 µg Estradioltabletten oder 5 mg Hyaluronsäure-Zäpfchen. Die Behandlung führte in beiden Gruppen zu einer signifikanten Reduktion der

Symptome einer vaginalen Atrophie, zur Reduktion des vaginalen pH-Werts und zur Regeneration des Vaginalepithels. Die Verbesserung der Symptomatik war in der Estradiol-Gruppe etwas höher als in der Gruppe, die Hyaluronsäure-Zäpfchen erhielt.

Fazit: Hyaluronsäure-Zäpfchen stellen eine sehr gute Alternative in der Behandlung von vaginaler Atrophie dar – insbesondere für Frauen, bei welchen eine Hormontherapie kontraindiziert ist bzw. abgelehnt wird.

Literatur:

1. Ekin M, Yaşar L, Savan K, et al. The comparison of hyaluronic acid vaginal tablets with estradiol vaginal tablets in the treatment of atrophic vaginitis: a randomized controlled trial. Arch Gynecol Obstet 2011; 283: 539–43.

Weitere Informationen:

CSC Pharmaceuticals GmbH

Mag. (FH) Nadine Haas

Gewerbestraße 18-20

A-2102 Bisamberg

E-Mail: nadine.haas@csc-pharma.com

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)